

II-1372 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 27. März 1991
GZ.: 10.101/124-XI/A/1a/91

444 IAB

1991 -03- 28

zu 5601J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 560/J betreffend möglicher Autobahn-Ausbau Prag - C. Budejovice - Österr. Grenze, welche die Abgeordneten Elmecker und Genossen am 27. Februar 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Für die internationale Verbindung Prag - C. Budejovice - Linz ist auf österreichischer Seite im Bundesstraßengesetz die Führung einer Bundesstraße B, nämlich die B 125 Prager Straße, vorgesehen. Nach einer Untersuchung des Landeshauptmannes von Oberösterreich (Bundesstraßenverwaltung) ist für diese Straßenverbindung die Errichtung einer Autobahn nicht erforderlich. Vielmehr ist beabsichtigt, durch entsprechende Maßnahmen an der bestehenden Bundesstraße bzw. Trassenkorrekturen und Umfahrungen der Siedlungsbereiche von Neumarkt und Freistadt ein den Verkehrsbedürfnissen entsprechendes Angebot an Straßeninfrastruktur zur Verfügung zu stellen.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Die finanziellen Beiträge der Bundesstraßenverwaltung erstrecken sich ausschließlich auf Ausbaumaßnahmen innerhalb des österreichischen Bundesgebietes.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Abgesehen davon, daß der Ausbau einer Autobahn auf österreichischer Seite nicht geplant ist, vertrete ich die Ansicht, daß die Verkehrsträger Straße und Schiene nicht als Konkurrenten gesehen werden sollten. Vielmehr wird es notwendig sein, die einzelnen Ausbauabsichten dieser Verkehrssysteme aufeinander abzustimmen und dadurch eine möglichst allen Anforderungen gerecht werdende Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

